

## Pressemitteilung

# OMV Petrom schlägt neues Kapitel für die Energieversorgungssicherheit Rumäniens auf

- Erschließung von Neptun Deep verläuft planmäßig, erstes Gas wird 2027 erwartet
- Nächste Offshore-Explorationsaktivitäten in der Tiefsee: Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten von Neptun Deep folgt die Bohrung Anaconda-1
- Onshore-Explorationsaktivitäten werden fortgesetzt, um weitere Ressourcen zu erschließen
- Vereinbarte Grundsätze für die Verlängerung der Produktionslizenzen um 15 Jahre

Bukarest, 10. Dezember 2025 – „OMV Petrom ist und bleibt ein zuverlässiger Partner Rumäniens bei der Erschließung der natürlichen Ressourcen des Landes. Das historische Erbe der Öl- und Gasindustrie dient seit langem der Wirtschaft. Gemeinsam mit dem rumänischen Staat schlagen wir nun ein neues Kapitel für den Energiesektor auf, das Kontinuität gewährleistet und die regionale Präsenz in Rumänien stärkt. Wir werden weiterhin groß angelegte Erdgasprojekte in der Tiefsee erkunden und entwickeln. Gleichzeitig konzentrieren wir uns auf die weitere Erkundung und Erschließung der ausgereiften Felder in Rumänien“, sagt **Christina Verchere, Vorstandsvorsitzende von OMV Petrom.**

Dies wird durch bedeutende Fortschritte der Öl- und Gasaktivitäten von OMV Petrom untermauert:

**1. Erschließung von Neptun Deep.** OMV Petrom setzt gemeinsam mit dem Partner Romgaz die Erschließung von Neptun Deep mit geschätzten Investitionen von bis zu EUR 4 Milliarden fort. Das Projekt läuft planmäßig – die erste Gasförderung soll im Jahr 2027 erfolgen. Wichtige Aktivitäten werden gesetzt, um geschätzte förderbare Ressourcen von rund 100 Milliarden Kubikmetern zu erschließen. Im Pelican South-Feld werden derzeit Bohrungen durchgeführt, um die vier Förderbohrlöcher fertigzustellen. Die Bohranlage soll bis Jahresende zum Domino-Feld verlegt werden, um dort die verbleibenden sechs Bohrungen in tiefem Wasser durchzuführen.

**2. Tiefseeexploration in Rumänien.** Im Hinblick auf weitere Offshore-Explorationen setzen OMV Petrom als Betreiber und der Partner Romgaz auf die Bohranlage Transocean Barents, um unmittelbar nach Abschluss der Entwicklungsarbeiten von Neptun Deep mit den Bohrungen zu beginnen. „Anaconda-1 wird in einer Wassertiefe von etwa 1.500 Metern, 200 Kilometer von Constanta entfernt, gebohrt und erkundet ein neues Vorkommen im XIX Neptun Block. Die Gesamttiefe der Bohrung wird bei rund 3.800 Meter liegen. Die Kosten dafür werden voraussichtlich bis zu EUR 90 Millionen betragen. Dies wird durch die Verlängerung der Explorationslizenz für diesen Block unterstützt“, erklärt **Cristian Hubati, für den Bereich Exploration und Produktion verantwortliches Vorstandsmitglied von OMV Petrom.**



**3. Fortsetzung der Onshore-Explorationsaktivitäten.** Um den Energiebedarf Rumäniens zu decken, ist es auch unerlässlich, die Onshore-Exploration fortzusetzen, um weitere Ressourcen freizusetzen. Dies umfasst Investitionen in seismische Untersuchungen und Bohrungen, die durch die kürzlich erfolgte Verlängerung der Onshore-Explorationslizenz in sieben Blöcken ermöglicht wurden.

**4. Vereinbarte Grundsätze für die Verlängerung der Produktionslizenzen um 15 Jahre.** Darüber hinaus hat OMV Petrom bei der nationalen Regulierungsbehörde für Bergbau, Erdöl und geologische Speicherung von Kohlendioxid den Prozess zur Verlängerung seiner Produktionslizenzen um 15 Jahre bis 2043 eingeleitet. In diesem Zusammenhang haben sich OMV Petrom und der rumänische Staat auf eine Reihe von rechtlichen und vertraglichen Zielen geeinigt, darunter die Lösung wichtiger offener Fragen, die für künftige Explorations- und Produktionsinvestitionen in Rumänien von Bedeutung sind.

Diese Zielvorgaben umfassen Änderungen bei den Lizenzgebühren und der spezifischen Besteuerung, während gleichzeitig die fiskalische Stabilität für die Zukunft gestärkt und historische Umwelt- und Stilllegungsforderungen beglichen werden sollen. Konkret ist eine Erhöhung der Onshore-Lizenzgebühren um 40 Prozent vorgesehen, verbunden mit Änderungen bei der zusätzlichen Gasbesteuerung, um Investitionen zu fördern. Künftig sollen die historischen Umwelt- und Stilllegungsverbindlichkeiten gemäß Anhang P des Privatisierungsvertrags, die derzeit auf etwa EUR 600 Millionen (langfristiger nicht diskontierter Wert) geschätzt werden, von OMV Petrom auf eigene Kosten getragen werden. Die Nettoauswirkungen dieser vereinbarten Ziele werden nach ihrer endgültigen Festlegung sowohl aus gesetzgeberischer als auch aus vertraglicher Sicht kommuniziert, was für das erste Quartal 2026 erwartet wird.

OMV Petrom ist mit Investitionen von rund EUR 20 Milliarden in den letzten 20 Jahren der größte Investor im rumänischen Energiesektor und mit rund EUR 44 Milliarden an Steuern und Dividenden zwischen 2005 und 2024 der größte Beitragszahler zum rumänischen Staatshaushalt. Das Unternehmen deckt rund ein Drittel des rumänischen Bedarfs an Erdgas und Kraftstoffen und bis zu 10 Prozent der lokal erzeugten Energie.

## Über OMV Petrom

OMV Petrom ist das größte integrierte Energieunternehmen in Südosteuropa mit einer jährlichen Kohlenwasserstoffproduktion des Konzerns von rund 40 Millionen boe im Jahr 2024. Der Konzern verfügt über eine Raffineriekapazität von 4,5 Millionen Tonnen pro Jahr und betreibt ein hocheffizientes 860-MW-Gaskraftwerk. Zudem ist der Konzern auf dem Einzelhandelsmarkt für Erdölprodukte in Rumänien und den Nachbarländern mit rund 780 Tankstellen unter zwei Marken – OMV und Petrom – vertreten. OMV Petrom ist ein Unternehmen, an dem (Stand Ende 2024) rumänische Aktionäre mehr als 44 Prozent der Anteile halten. Davon entfallen 20,7 Prozent über das Energieministerium auf den rumänischen Staat, während 23,7 Prozent im Besitz von Pensionsfonds in Rumänien sind. Hinzu kommen außerdem rund 500.000 Einzelanleger:innen und andere rumänische Unternehmen. Die OMV Aktiengesellschaft, eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs, hält 51,2 Prozent der Anteile an OMV Petrom. Die restlichen 4,5 Prozent werden von anderen ausländischen Investoren gehalten. Von den gesamten Aktien von OMV Petrom befinden sich 28,1 Prozent im Streubesitz an der Bukarester Börse. Mit rund EUR 44 Milliarden an Steuern und Dividenden, die zwischen 2005 und 2024 gezahlt wurden, ist OMV Petrom einer der größten



Beitragszahler zum rumänischen Staatshaushalt. Im gleichen Zeitraum tätigte das Unternehmen Investitionen in Höhe von rund EUR 20 Milliarden. Im Jahr 2007 nahm OMV Petrom die Grundsätze verantwortungsvoller Unternehmensführung in seine Geschäftsstrategie auf. Zwischen 2007 und 2024 stellte das Unternehmen rund EUR 190 Millionen zur Unterstützung von rumänischen Gemeinden mit Schwerpunkt auf Umweltschutz, Bildung, Gesundheit und lokaler Entwicklung bereit. Unser Engagement für den Klimaschutz spiegelt sich in unseren kontinuierlichen Bestrebungen wider, unsere Emissionen zu reduzieren, mit dem langfristigen Ziel, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

---

**Kontakt:**

**OMV Petrom Media Relations:** Tel. +4 021 40 22201, E-Mail: [press.office@petrom.com](mailto:press.office@petrom.com)

**OMV Petrom Homepage:** <https://www.omvpetrom.com>